

Lokalsport

Fußball-Statistik

KREISOBERLIGA

Lübzer SV II – SV Warsow	0:4
Traktor Zachun – Ludwigslust/Gra. II	0:0
Eintr. Ludwigslust – SV Sukow	4:2
Hagenower SV II – VfB Goldenstadt	3:2
TSV Diestelow – SpVgg Vellahn	6:0
Camb-Leezen II – Bresegard/Moraas	4:2

1. SV Warsow	21	75:19	51
2. Camb-Leezen II	22	67:21	50
3. SV Plate II	21	97:34	44
4. Hagenow II	20	50:24	42
5. Lüb. II	21	48:39	35
6. E. Ludwigslust	22	48:44	35
7. Bresegard/M.	21	51:47	32
8. Diestelow	21	42:35	31
9. SV Sukow	22	40:53	19
10. Ludwigsl./Gr. II	20	22:45	17
11. Goldenstadt	21	42:67	17
12. Tr. Zachun	21	24:56	15
13. Vellahn	19	11:133	3

KREISLIGA WEST

Empor Zarentin II – Blau Weiß Polz II	7:0
M. Boizenburg II – SW Gallin	1:9
Blau-Weiß Melkof – Lassahn SV	6:3
Dömitzer SV – Rodenwalder SV	0:5
GW Setzin – SG Redefin	3:0

1. Rodenwalde	17	68:20	44
2. Gallin	18	68:28	42
3. BW Melkof	17	74:30	39
4. Lassahn	17	53:33	30
5. BW Polz II	16	38:35	23
6. Dömitz	16	32:39	19
7. Emp. Zarentin II	16	53:46	18
8. Setzin	18	24:43	17
9. Redefin	17	27:76	16
10. Pritzier-Schw.	16	26:58	15
11. Boizenburg II	18	27:82	6

KREISLIGA MITTE

SV Mollenbeck – Spornitz/Dütschow	0:3
Einheit Crivitz II – SG Marnitz/Suckow	1:2
SV Sülte – Blau Weiß Stolpe	9:2
SW Eldena II – SC Parchim II	3:2
Empor Grabow – FC Rastow	8:1

1. Marnitz/Suckow	18	99:21	44
2. Empor Grabow	16	80:12	44
3. Spornitz/D.	17	59:24	38
4. SV Sülte	17	67:36	31
5. Einh. Crivitz II	17	59:33	30
6. FC Rastow	18	60:47	23
7. BW Stolpe	18	53:55	20
8. Parchim II	17	45:47	18
9. Eldena II	17	25:74	12
10. Mollenbeck	17	25:48	9
11. FC Tramm	16	4:179	0

KREISLIGA WM OST

SV Karow – Grün-Weiß Mestlin	6:1
TSV Vietlütbe – BW Dobbertin	5:1
TSV Goldberg II – Aufb. Sternberg II	1:1
SV Klinken – Lübzer SV III	2:1
Grün-Weiß Severin – Gallin-Kuppentin	5:1

1. SV Karow	17	120:18	49
2. Dobbertin	18	45:37	34
3. Vietlütbe	18	54:38	31
4. GW Mestlin	17	37:29	29
5. Goldberg II	17	42:38	29
6. Klinken	17	33:55	23
7. Gallin-Kuppentin	17	44:45	21
8. GW Severin	17	34:42	16
9. Sternberg II	17	26:51	16
10. Plauer FC II	17	30:72	13
11. Lüb. III	18	24:64	9
12. TSG Passow/Werder	zurückgezogen		

KREISLIGA Ü35 KF STAFFEL I

SG 03 Lulu/Grabow – SW Eldena	4:1
Lübtheen – Dömitz/Polz	3:2
Rot. Neu Kalib – TV Neuhaus	0:7

1. Lulu/Grabow	9	31:5	23
2. Neuhaus	9	35:18	19
3. Eldena	9	31:21	16
4. Dömitz/Polz	9	23:30	10
5. Neu Kalib	9	16:41	7
6. Lübtheen	9	9:30	3

KREISLIGA Ü35 KF STAFFEL II

SW Gallin – Aufbau Boizenburg	4:11
Pritzier/Schwchow – Tessin/Zahrensd.abg.	6:3
Wittenburg – Rodenwalde	6:3

1. SGA Boizenburg	9	78:29	27
2. Tessin/Zahrensd.	8	42:29	18
3. Wittenburg	9	43:35	12
4. Gallin	9	31:42	12
5. Rodenwalde	9	25:46	7
6. SV Pritzier/S.	8	17:55	1

KREISOBERLIGA FRAUEN

Gostorfer SV – Ludwigslust/Gr.	1:3
Lübzer SV – SW Gallin	0:3
Wittenburger SV – Hagenower SV	1:3
PSV Röbel-Müritz – SV Warsow	8:0

1. Hagenow	16	97:8	48
2. Poeler SV	15	49:25	32
3. Ludwigsl./Gr.	15	76:29	31
4. Gostorfer SV	15	58:44	27
5. Wittenburg	14	53:24	25
6. PSV Röbel-Müritz	14	38:55	15
7. Gallin	15	30:53	12
8. SV Warsow	15	11:77	7
9. Lübzer SV	15	6:93	1

Führung noch aus der Hand gegeben

Fußball-Landesliga: SG 03 Ludwigslust/Grabow spielt in Schwerin 2:2

SCHWERIN Ein bisschen ärgerten sich die Landesliga-Fußballer der SG 03 Ludwigslust/Grabow schon darüber, dass sie in ihrem Sonntagsspiel bei Dynamo Schwerin nach einer 2:0-Führung zur Pause nicht über ein 2:2 hinauskamen. Aber unter dem Strich konnte man angesichts der eigenen Besetzungsprobleme mit diesem Unentschieden durchaus leben. Und das Ergebnis war alles in allem auch leistungsgerecht. In der zweiten Halbzeit lagen die Vorteile bei den Schwerinern.

Nach ersten Chancen auf beiden Seiten bewies Johannes Ernst in der 28. Minute Baerwinkel, der zwei Gegenspieler aussteigen ließ und

das 0:1 markierte. Die Gäste legten gleich nach. Ernst wurde im gegnerischen Strafraum gefoult. Den fälligen Elfmeter verwandelte Pierre Kaatz sicher (30.). Kurz vor der Pause hätte die SG 03 den berühmten Sack vielleicht schon zumachen können. Doch zunächst stand der aufmerksame Dynamo-Keeper Daniel Leistikow einem weiteren Treffer im Wege (40.), dann brauchte David Stahl zu lange, um einen vom Torwart abprallenden Ball zu verarbeiten (42.).

Auch Steffen Kretschmer hätte zu Beginn der zweiten Halbzeit noch für eine mögliche Vorentscheidung sorgen können. Frei vor Leistikow trat er aber in den Boden, zog sich dabei eine Oberschen-

kelzerrung zu und musste wenig später ausgewechselt werden (49.). In der Folge wurde die Heimelf stärker. Lars Ole Patz im SG 03-Tor zeichnete sich mit starker Parade aus, bei der anschließenden Ecke landete Stahls Klärungsversuch an der eigenen Latte (57.). Generell fiel auf, dass der Tabellenvierte bei Standardsituationen an diesem Tag so seine Probleme hatte. Der Anschlusstreffer resultierte aus einem langen Einwurf, den der sträflich allein gelassene Daniel Scheel per Kopf verwertete (60.). Glück hatten die Gäste, als Denny Jeske im Strafraum zu Fall kam, der Elfmeterpfiff aber ausblieb (70.). Der Ausgleich war damit allerdings nur aufgeschoben. Zwei Mi-



In dieser Szene pflückt SG 03-Keeper Lars Ole Patz den Ball vor Daniel Scheel herunter. Zweimal behielt aber der Dynamo-Stürmer die Oberhand und bescherte seinem Team so einen Punkt.

nuten später schloss Scheel einen schön vorgetragenen Konter zum 2:2 ab. Ein Freistoß von Clemens Lange, der knapp das Ziel verfehlte (77.), sorgte für die letzte

nennenswerte Szene der Partie. *thow/sg*
SG 03 Ludwigslust/Grabow: Patz – Boeckmann, Thießen, Kaatz, Wilk, Radeck, Richter, L. Baerwinkel, Stahl (78. Lietz), Kretschmer (52. Tiede), Ernst

Bei Motor-Kickern geht nicht mehr viel

Fußball-Landesklasse V: Aufstiegsfrage wohl zu Gunsten des SC Parchim entschieden / Aufbau Boizenburg II verliert zweistellig

BOIZENBURG In der Fußball-Landesklasse V ist die Frage nach dem Staffelsieger vier Spieltage vor dem Saisonende wohl geklärt. Lange Zeit lieferten sich der SC Parchim und die SG Motor Boizenburg ein packendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Doch nach der 2:3-Niederlage im direkten Vergleich scheint bei den Elbestädtern ein wenig die Luft raus zu sein. Dem 0:0 in der Vorwoche gegen Stralendorf schloss sich jetzt ein 1:2 in Crivitz an. Im Gegensatz dazu leisteten sich die Parchimer keinen Ausrutscher und gehen so mit einem Acht-Punkte-Polster ins Saisonfinale (das Nichtantreten der SG Aufbau Boizenburg II ist schon mit der zu erwartenden 3:0-Wertung für den SCP berücksichtigt).

SG Einheit Crivitz – Motor Boizenburg 2:1

Die mit erheblichen Besetzungsproblemen angetretenen Boizenburger kassierten in Crivitz ihre dritte Saisonniederlage. Das Ergebnis ging auch aus Sicht von Mo-



Alles andere als einen angenehmen Fußballnachmittag erlebte die zweite Mannschaft der SG Aufbau Boizenburg (in Blau) bei ihrer 0:10-Schlappe in Stralendorf. FOTOS: DIETMAR ALBRECHT

tor-Trainer Alex Lamer in Ordnung. „Crivitz war den Tick besser und torgefährlicher, hat uns vor allem mit guten Diagonalbällen vor Probleme gestellt.“ Nachdem die Heimelf in Führung gegangen war (13.), entwickelte sich ein offenes Spiel mit Tormöglichkeiten für beiden Teams. In ihrer besten Phase kamen die Boizenburger durch Kapitän Fabian Lamer zum Ausgleich (53.) und hatten auch Chancen auf

das 2:1. Das fiel aber in der Schlussphase auf der anderen Seite (80.), begünstigt durch einen kapitalen Abwehrfehler.

Wittenburger SV – FSV Strohkirchen 6:1

Jetzt müsste für den Wittenburger SV schon eine Menge schief gehen, wenn der Klassenerhalt noch in Gefahr geraten soll. Der jederzeit ungefährdete Sieg gegen den FSV Strohkirchen

war schon zur Pause unter Dach und Fach gebracht. Da hieß es 6:0 für den Aufsteiger. Den Torreigen eröffnete Kevin Oldenburg, der früh einen an Philipp Sehler verschuldeten Foulelfmeter verwandelte (9.) und in Abstauermanier auch das 2:0 erzielte (21.). Die folgenden drei Treffer ähnelten sich in ihrer Entstehung sehr. Lorenz Kloidt (24.), Michael Wosniak (30.) und Dennis Steuer (35.) profitierten jeweils von einer missglückten Abseitsfalle des FSV. Mit seinem dritten Treffer machte Kevin Oldenburg das halbe Dutzend voll (42.). Die zweite Halbzeit verlief relativ ereignislos. Sieht man einmal vom Handelfmeter ab, den Tobias Semmer zum Strohkirchener Ehrentreffer nutzte (52.).

Lübtheener SV – SVF Neustadt-Glewe 1:1

„Wir haben hier eindeutig zwei Punkte verschenkt“, ärgerte man sich im Neustädter Lager über den verpassten Auswärtssieg in Lübtheen.

Aus Sicht der Fortschrittler stellte man über 90 Minuten die bessere Mannschaft. Die Abwehr stand sicher, leistete sich nur einen Schnitzer, der aber prompt bestraft wurde. Aus einem Gewühl heraus drückte Philip Kräuter den Ball zum 1:0 über die Torlinie (34.). Die Gäste reagierten unbeeindruckt, zogen ihr Spiel weiter durch und kamen noch vor der Pause zum Ausgleich. Nach einem Foul an Niklas Plickat war Maik Zachow per Strafstoß erfolgreich (44.). Auch wenn die Concorden im zweiten Abschnitt stets gefährlich blieben, unter anderem einen Pfofenschuss zu verzeichnen hatten, gingen die Akzente doch weiterhin von den Neustädtern aus. Als absolute Dummheit war die Aktion von Janno Beckmann einzustufen. Erst wenige Minuten zuvor eingewechselt, sah er für eine Taktik zu Recht die Rote Karte (80.). *thow*

fupa! Amateurfußball in der Region: Infos & Berichte www.fupa.net/mv



Souveräner Kreisoberligameister 2016/2017: Die Fußballerinnen des Hagenower SV

FOTO: KfV

Ohne Punktverlust zum erneuten Staffelsieg geschossen

HAGENOW Die Fußballerinnen des Hagenower SV haben als erste Mannschaft aus der Neunerstaffel ihre 16 Spiele in der Kreisoberliga abgeschlossen – und wie! Der Vorjahresmeister gab auf dem Weg zur souveränen Titelverteidigung keinen Punkt ab. Auch das Torverhältnis von 97:8 spricht für sich.

Seine weiße Weste wahrte das Team durch einen abschließenden 3:1-Auswärts-

sieg beim Wittenburger SV. Laura Wolter brachte den HSV in Führung (29.), Elena Rühl sorgte kurz nach dem Seitenwechsel für den zwischenzeitlichen Ausgleich (46.). Mit ihren Saisontreffern Nummer 29 (62.) und 30 (69.) löste Angelique Brodträger Hagenower Jubel aus. Ob das gleichbedeutend mit der Torjägerkrone ist, bleibt abzuwarten. Vanessa Selzer kann noch nachziehen. Die

Gostorferin steht vor dem letzten Spiel ihrer Mannschaft am kommenden Sonntag in Gallin bei 28 Treffern.

Anders als im Vorjahr will der Hagenower SV diesmal sein Aufstiegsrecht wahrnehmen und in der nächsten Saison in der Verbandsliga aufzulaufen. Der Kreisfußballverband Westmecklenburg wünscht der Mannschaft viel Spaß und sportliche Erfolge. *thow/kfv*